Stuttgarter WOCHENBLATT

GESAMTAUSGABE MIT Filder WOCHENBLATT

Yves Siebers Auktionen

Ihr Auktionshaus in Stuttgart für angewandte Kunst, Antiquitäten & Design. Einzelstücke oder ganze Nachlässe.

Telefon 0711 . 38 08 481
www.auktionshaus-stuttgart.de
Yves Siebers, öffentlich bestellter u. vereidigter Auktionator.

Perfekte Einsätze

Bei den freiwilligen Feuerwehren in Stuttgart tut sich eine ganze Menge.
Seite 2

Bierkrimi

Thomas Langs kaputter Feuerbacher Privatermittler Minkin ermittelt wieder.
Seite 3

XXXLutz MANN MOBILIA GAMERDINGER
xxxlutz.de
XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.

16./17. April 2021 · ZUM WOCHENENDE · Freitag und Samstag · Nr. 15/67. Jahrgang

Gesamtauflage 289 705 · www.stuttgarter-wochenblatt.de

MÖBEL NEU & GEBRAUCHT
Dazu Kleinmöbel, Haushaltswaren, Teppiche u.v.m.
• Alles zum Mitnehmen
• Laufend Preis-Aktionen
• Auf Wunsch gerne auch lieferbar
Mit Termin für Sie geöffnet!
nimm's mit beim SCHMIDT
S-Untertürkheim · Augsburger Str. 221
Mo. - Fr. durchgehend 10-19 h; Sa. 10-16 h
Haltestelle „Blick" | Viele Parkplätze im Hof
©GROSS!

Frühlingsfrisch belegte Brötchen ab 1,49 €
große Auswahl
BACKZEIT ... ist immer.
Marienplatz 5b | Königstraße 78 | Bahnhofstr. 1 (Bad C.) + Marktstr. 55 (Bad C.)

BRATEKIMMO
IHR MAKLER AUS DER REGION
✔ kostenlose Preiseinschätzung
✔ professioneller Verkauf
✔ Top-Mieter
Info-Tel. 0711 3424350
Unterländer Straße 41
70435 Stuttgart-Zuffenhausen
www.bratek-immobilien.de
Matthias Bratek, Geschäftsinhaber

praxis beer
ergotherapie | physiotherapie
0711 - 91 20 95 72 | www.tut-mir-gut.de
wagrainstr. 47 | 70378 stuttgart-hofen
Terminvereinbarung ab sofort möglich!

SCHNELL. DISKRET. UNKOMPLIZIERT.
Wir (Familienunternehmen) suchen zum Eigenankauf:
• Mehrfamilienhäuser (aller Baujahre)
• Altbauten
• denkmalgeschützte Gebäude
• Wohn- und Geschäftshäuser
Gerne auch sanierungsbedürftig oder problembehaftet.
Rufen Sie uns an: 0711 - 93 35 18 8
Leuschnerstraße 40, 70176 Stuttgart
info@schwaebische-bauwerk.de
www.schwaebische-bauwerk.de
Schwäbische BauWerk GmbH
Werte, die Bestand haben.
Bei der Schwäbische BauWerk GmbH handelt es sich nicht um einen Immobilienmakler.

Teigkneten mit Inzidenz im Blick

Der Verein Backhaus Heumaden darf seit Mitte März unter strengen Vorgaben den Holzofen anheizen und hofft – wie viele andere Vereine auch –, dass auch sonstige Aktivitäten bald wieder möglich sein werden. *Von Eva Herschmann*

Edith Alm freut sich, dass im Backhäusle in Heumaden wieder gebacken werden kann. Foto: Eva Herschmann

■ HEUMADEN

Edith Alm öffnet Läden und Fenster im Backhaus. Seit Mitte März raucht der Schornstein wieder. Von November an stand hier alles still. Nun wird der Ofen angeheizt, der Teig für Brot und Kuchen geknetet und auf hölzernen Schiebern eingeschossen. „Immer unter Einhaltung der aktuellen Pandemie-Verordnungen", erklärt Bernhard Clauß, seit 2013 der Vorsitzende des Vereins Backhaus Heumaden.

Das Backhaus an der Alten Kirche ist das einzige in Stuttgart, das noch in Betrieb ist. Es wurde 1773 mit dem benachbarten Pfarrhaus gebaut und 1840 zum Gemeindebackhaus erweitert. Das letzte Mal wurde während des Ersten Weltkrieges gebacken, als die Dorfbäcker an der Front waren.

1937, nach der Eingemeindung von Heumaden nach Stuttgart, ging das Backhaus in die Obhut des Tiefbauamtes, das den Backofen entfernte und Vesperstube und Lager einrichtete. Als das Amt 1997 das Backhaus nicht mehr benötigte, formierte sich der Verein mit dem Ziel, das historische Gemäuer wieder seiner Bestimmung zuzuführen.

„Einhaltung der Verordnungen"

Im Mai 1998 wurde der neue Backofen mit einem eigenen Backhausfest gefeiert. Vier Monate später, im September, brannte der Dachstuhl wegen eines Einbaufehlers am Schornstein ab. Im Februar war der Schaden wieder behoben, und seitdem wird regelmäßig Feuer im Ofen gemacht.

Backen dürfen nur die derzeit rund hundert Vereinsmitglieder, die auch beim Holzspalten helfen müssen. Die Bäume würden vom Förster oder von einem Profi geschlagen, erzählt der Vorsitzende.

„Wenn die Buche liegt, sägen wir sie klein." Die Backprofis aus Heumaden bevorzugen Buche als Brennholz für den gusseisernen Ofen, weil es den höchsten Brennwert hat, erklärt Bernhard Clauß.

Es dauert dennoch gut einen halben Tag, bis der Holzofen auf die perfekte Brot-Backtemperatur von 250 Grad Celsius erhitzt ist. Die Mühe lohne sich, nicht nur, weil das Brot besonders gut schmeckt, findet Schriftführerin Edith Alm. „Wir wissen auch genau, was drin ist."

In Heumaden gibt es verschiedene Backgruppen. Jede habe einen „Boss", der einen Schlüssel fürs Backhaus hat und für alles verantwortlich ist, erläutert Edith Alm.

„Heimlich backen geht nicht"

Die Gruppen mit teilweise fantasievollen Namen wie „Die fantastischen 15", „Christels Backgäng" oder „Hefeschneckl" heizen selbstständig den Ofen an und bereiten Teig in den zwei Profi-Knetmaschinen zu, die der Verein aus einer Geschäftsaufgabe kaufen konnte.

Seitdem das Corona-Virus strenge Regeln für das öffentliche Leben vorschreibt, tragen die Gruppen ihren Terminwunsch in einen digitalen Kalender auf der Vereinsseite im Internet ein. Und die Bäcker sind vom Verein verpflichtet worden, sich vor jedem Backgang über die aktuell geltenden Vorschriften zu informieren. „Bei den ständig wechselnden Vorgaben – je nach Inzidenz – haben wir diese Verantwortung an unsere Mitglieder übertragen", sagt Clauß.

Und wenn dann gebacken wird, ist das von Weitem zu sehen. Dann steigt nämlich eine Rauchfahne aus dem Kamin raus.

„Heimlich backen geht nicht. Wir sind froh, dass wir wieder anheizen dürfen", sagt Edith Alm. Und alle hoffen, dass auch das Vereinsleben auf dem Platz vor dem historischen Backhaus mit dem vor zwei Jahren reaktivierten Trinkwasserbrunnen bald wieder an Fahrt gewinnt.

INFO

Lage des Backhauses

Wer neugierig geworden ist, findet weitere Informationen unter: www.backhaus-heumaden.de. Das Backhaus befindet sich in der Schwendestraße 5, in der Nähe der Alten Kirchen Heumaden, gegenüber dem Gemeindebüro.

Biowochenmarkt am Marienplatz

Start ist am 23. April – Öffnungszeiten sind von 11.30 bis 19 Uhr

■ S-SÜD

Der erste reine Biowochenmarkt in Stuttgart startet am 23. April auf dem Marienplatz. Jeden zweiten und vierten Freitag bieten künftig auf dem zertifiziertem Biowochenmarkt 15 Erzeuger und Händler ihre Waren an. Die Öffnungszeiten sind jeweils von 11.30 bis 19 Uhr. Ergänzt wird das Angebot durch zwei Bio-Imbissstände. Am Eröffnungstag gibt es pandemie-bedingt keine große Eröffnungsfeier, jedoch einige Informationen der Bio-Muster-Region Ludwigsburg-Stuttgart sowie der Märkte Stuttgart GmbH an einem Infostand. Die Kunden werden gebeten, möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Dank der Stadt Stuttgart und der Bio-Muster-Region Ludwigsburg-Stuttgart wurde der Markt ins Leben gerufen. *red*

ORIGINAL OSTERMANN

Mysteriöser Malwettbewerb

Mein Sohn und ich haben in der letzten Woche ein paar Nachmittage damit verbracht, zusammen zu malen. Wir nennen das unseren Malwettbewerb. Allerdings muss ich zugeben, dass ich damals in der Grundschule nicht als Picasso bekannt war. Dabei haben meine Eltern schon früh versucht, mir das Malen näher zu bringen, in dem sie mich mit einem Eimer Kreide auf die Straße gesetzt haben. Ich habe erst viel später bemerkt, dass es die B27 war. Wie dem auch sei, mein Sohn und ich hatten uns bei diesem Malwettbewerb folgende Aufgabe gestellt: Jeder von uns malt ein Haus. Mehr hatten wir nicht besprochen. Wir malten beide ungefähr eine Stunde vor uns hin. Keiner durfte schauen, was und wie der jeweils andere malt. Ich war ganz verblüfft, als am Ende die Auflösung kam. Jeder von uns hatte ein Haus, auf einem Felsen mitten im Meer gemalt. Direkt an dem Felsen war eine Anlegestelle, ein Schiff und auch ein Hubschrauberlandeplatz inklusive fliegendem Hubschrauber zu sehen. Wir waren beide so platt, dass wir am Ende das Gleiche gemalt hatten. Jeder natürlich mit seinen Möglichkeiten, aber doch gleich. Vielleicht war es Zufall, vielleicht aber auch meine Erziehung, vielleicht habe ich ihm ja auch etwas mitgegeben, ohne es bemerkt zu haben – oder er mir. Wie heißt es doch im Buch „Der kleine Prinz": „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar." Möge noch mehr davon zum Vorschein kommen. Vielleicht ja sogar beim nächsten Malwettbewerb. Schönes Wochenende wünscht Euch,

Euer Picasso-Ostermann

Foto: Thomas Niedermüller

HITRADIO antenne 1